

Veranstaltungshinweis des Agrarbündnis Bayern



Alles heile Welt in Bayern?

Bauern-, Umwelt-, Tierschutzverbände und Verbraucherschaft fordern gemeinsam aus unterschiedlichen Blickwinkeln bessere politische Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Land- und Lebensmittelwirtschaft

Ministerpräsident Markus Söder bezeichnet Bayern als Vorbild für Agrarökologie. Er zeichnet damit das Bild einer „heilen Welt“ und unterstützt ein „Weiter-so“, statt sich für eine Agrarwende einzusetzen. Eine Wende, die schon jetzt nachhaltig wirtschaftenden bäuerlichen Betrieben und handwerklichen Verarbeitungsstrukturen Perspektiven gibt.

Das bayerische Agrarbündnis möchte verdeutlichen, unter welchem Druck bayerische Bauernhöfe, Nutztiere und Umwelt stehen. Dass auch in Bayern immer mehr Höfe, Metzgereien und Bäckereien schließen, ist ein großer Verlust für die ländlichen Räume, die Vielfalt und Resilienz unseres Ernährungssystems und damit für unsere gesamte Gesellschaft.

Liveübertragung der Veranstaltung vor der Bayerischen Staatskanzlei

auf facebook unter: <https://de-de.facebook.com/bundnaturschutz/>:

am Freitag, den 16. April von 10.00 bis ca. 11.30 Uhr

Es sprechen:

Für die Bauern

- Josef Schmid, AbL
- Annette Seehaus-Arnold, DBIB
- Hubert Heigl, LVÖ

Für den Tierschutz

- Henning von Lützwow, ProVieh
- Johanna Ecker-Schotte, Tierschutzbund

Für den Umweltschutz

- Richard Mergner, BN
- Greenpeace, angefragt
- Norbert Schäffer, LBV
- Christine Eben, NaturFreunde

Für die Verbraucher

- Stefan Barbarino, Genussgemeinschaft
- Beate Lippmann, Parents 4 Future
- Rupert Ebner, Slowfood